



QUICK INSTALLATION GUIDE

BIANCA/BRI für Windows NT

Willkommen zu einer der leistungsfähigsten ISDN-Lösungen für Windows NT. Diese Lösung umfaßt nicht nur die CAPI (Common ISDN Application Program Interface), sondern auch NDIS-IP.

Die CAPI ist als Multi-CAPI implementiert, so daß sie CAPI 1.1- und CAPI 2.0-Anwendungen parallel unterstützt.

Systemvoraussetzungen

Hardware

IBM-kompatibler PC mit ISA- oder EISA-Bus, mindestens 486er CPU, mindestens 32 MB Hauptspeicher, Festplatte (BIANCA/BRI für Windows NT belegt etwa 5 MB) und 3,5"-HD-Diskettenlaufwerk.

Software

MS Windows NT ab Version 3.51 (Workstation oder Server)
TCPIP (nur für BIANCA/BNDIS)

Common ISDN Application Program Interface – CAPI

CAPI ist eine Standardschnittstelle für ISDN-Anwendungsprogramme.

CAPI ist unter Windows NT lediglich in der Version 2.0 spezifiziert. *BIANCA/BRI für Windows NT* bietet Ihnen zusätzlich eine Unterstützung der CAPI 1.1 als 16-Bit- und 32-Bit Schnittstelle an, so daß auch ältere Anwendungsprogramme Ihre ISDN-Karte verwenden können.

CAPI umfaßt folgende Schnittstellen:

- Inter-Device-Kommunikation (für Geräte-Treiber)
CAPI 2.0 und CAPI 1.1
- DevIOctl-Schnittstelle (für Geräte-Treiber)
CAPI 2.0 und CAPI 1.1
- CAPI2032.dll (Anwendungsebene)
CAPI 2.0 32-Bit
- CAPI1132.dll (Anwendungsebene)
CAPI 1.1 32-Bit
- CAPI20.dll (Anwendungsebene)
CAPI 2.0 16-Bit
- CAPI.dll (Anwendungsebene)
CAPI 1.1 16-Bit

Hardware-Installation



Bevor sie die BIANCA-ISDN-Karte installieren, prüfen sie im Windows NT-Diagnose-Tool welche Interrupts und Speicherbereiche auf Ihrem System noch frei sind.

Notieren Sie sich je einen freien Interrupt und 16kB-Speicherbereich für jede Ihrer BRI-Karten und stellen Sie die entsprechenden Werte auf der Karte ein.

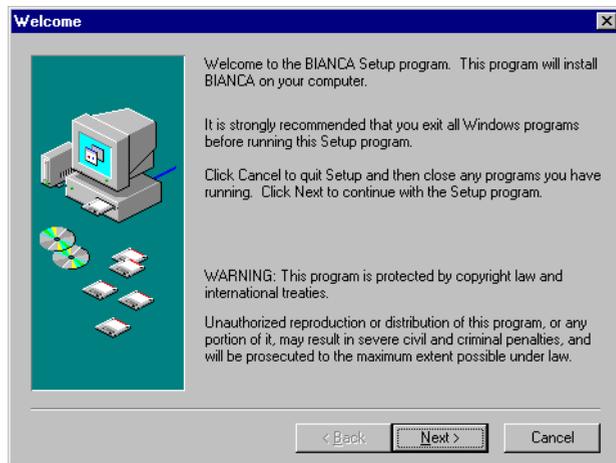
Zur Hardware-Installation befolgen sie bitte die Anweisungen in *BIANCA/BRI for Windows 95 – Getting Started* ab Seite 7.

Software-Installation

In diesem Abschnitt wird Ihnen die Installation der BIANCA-CAPI-Treiber und der NDIS-IP-Treiber beschrieben.

BIANCA-CAPI Treiber

Legen sie die erste Installationsdiskette in ihr Diskettenlaufwerk. Wechseln Sie auf das Diskettenlaufwerk und starten Sie das Installationsprogramm „setup.exe“.



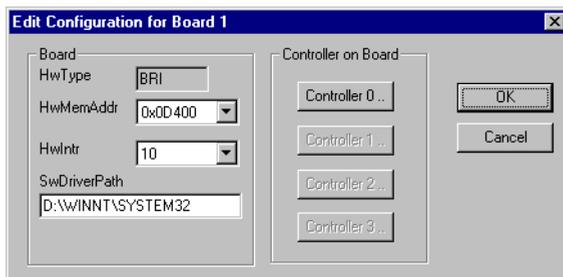
Das Installationsprogramm kopiert die Dateien auf ihre Festplatte und schreibt die erforderlichen Einträge in die Registry.

Nach dem Kopieren der Dateien starten Sie bitte das BIANCA-Konfigurationsprogramm BIANCA Setup aus der Bianca-Programmgruppe.



BIANCA-Konfigurationsprogramm

Das Programm bietet Ihnen an, eine Karte hinzuzufügen (Menüpunkt Board-ADD). Durch Auswählen des passenden Kartentyps gelangen Sie in eine Dialogbox, in der die Grundeinstellungen für die Karte vorgenommen werden können.



Stellen Sie hier die Speicheradresse und den Interrupt für die Karte ein, so wie Sie die Jumper auf der Karte eingestellt haben.

Wählen Sie nun den »Controller 0«-Button an. In der folgenden Dialogbox können Sie eine Reihe von Einstellungen für Ihre ISDN-Karte vornehmen.

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Edit Board 1 in the System". It contains several sections for configuring ISDN settings:

- D-channel protocol:** A dropdown menu set to "automatic D-channel protocol recognition".
- general CAPI 1.1 + 2.0 settings:** A group box containing several checkboxes:
 - use transparent bit coding
 - send ALERT message before connect
 - disable FAX G3 Error correction mode (ECM)
 - use maximal FAX G3 receive speed
 - suppress BinTec Fax Header
 - suppress BinTec Fax Logo
 - disable ISDN call handling
 - disable S0 power detection
 - disable V.42bis compression
 - disable CRC-4 procedure (PMX only)
- CAPI 1.1 settings:** A group box containing two checkboxes:
 - force X.25 D-bit usage
 - use EAZ 0 for incoming calls without EAZ
- EAZ mapping (only for CAPI 1.1):** A grid of nine text input fields labeled EAZ0 through EAZ9.
- Expert ISDN settings:** A group box containing:
 - TEI: a dropdown menu set to "auto"
 - DchanL2Perm
- SPID (only for National ISDN-1):** Two text input fields labeled SPID1 and SPID2.

At the bottom of the dialog are "OK" and "Cancel" buttons.

Die wichtigste Einstellung ist das zu verwendende D-Kanalprotokoll – wählen Sie zunächst die »Automatic D channel protocol recognition«. Mit dieser Einstellung findet die Software bei den meisten ISDN-Anschlüssen das verwendete D-Kanalprotokoll bei jedem Neustart des Rechners selbst heraus.

Informationen zu den weiteren Einstellmöglichkeiten finden Sie in *BIANCA/BRI for Windows 95 – Getting Started* ab Seite 17.

Das BIANCA-Konfigurationsprogramm erzeugt die nötigen Registryeinträge für die neue ISDN-Karte im Windows NT-System.

Die Konfigurationsdatei BIANCA.CFG

In der Datei BIANCA.CFG (im Verzeichnis \win[x]\system32) sind alle notwendigen Einstellungen zum Betrieb der ISDN-Karten zusammengefaßt.



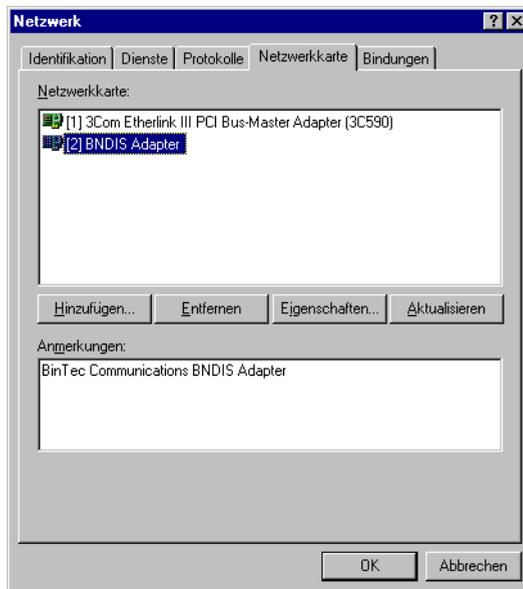
Diese Datei wird von der Software automatisch erstellt und verwaltet. Im Normalfall sind keine Anpassungen von Hand nötig.

Weitere Informationen zu dieser Datei finden Sie im Handbuch *BIANCA/BRI für DOS und Windows*, Seiten 4-2 bis 4-10.

Installation der BIANCA/NDIS-IP-Treiber

Öffnen sie die Programmgruppe *Hauptgruppe*. Gehen sie in die *Systemeinstellungen*. Rufen sie die Netzwerkinstallation auf. Wählen sie »Adapter hinzufügen«.

Legen sie die erste Installationsdiskette in ihre Diskettenstation. Wählen sie in der Auswahlliste »Anderer nicht aufgeführter Netzwerkadapter«. Geben Sie ihren Laufwerksbuchstaben sowie das Unterverzeichnis *BNDIS* ein und bestätigen sie die Eingabe mit *OK*.



Das Installationsprogramm kopiert die Dateien auf ihre Festplatte und schreibt die erforderlichen Einträge in die Registry. Außerdem generiert es ein Symbol für das Konfigurations-tool in der Programmgruppe *BIANCA*. Über dieses Tool wird

der NDIS-Treiber dann konfiguriert und die Konfigurationsdaten geschrieben.



Der Treiber wird immer erst nach einem Herunterladen der Daten mit dem Befehl »sync« aktiviert. Dies muß nach jedem Neustart des Rechners erfolgen.

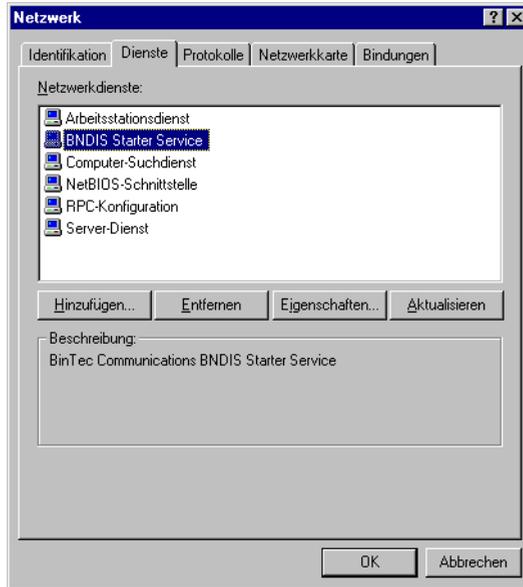
Wenn Sie das Herunterschreiben der Daten bei jedem Neustart automatisieren so müssen Sie den Service »BNDIS STARTER« installieren.

BNDIS-STARTER Service

Wählen Sie hierzu »Service hinzufügen« in der Windows NT-Netzwerkinstallation. Legen Sie die Installationsdiskette in Ihre Diskettenstation.

Wählen Sie in der Auswahlliste »Anderer nicht aufgeführter Netzwerkadapter«. Geben Sie Ihren Laufwerksbuchstaben und das Unterverzeichnis »SBNDIS« ein und bestätigen Sie die Eingabe mit *OK*.

Das Installationsprogramm kopiert die Dateien auf Ihre Festplatte und schreibt die erforderlichen Einträge in die Registry.

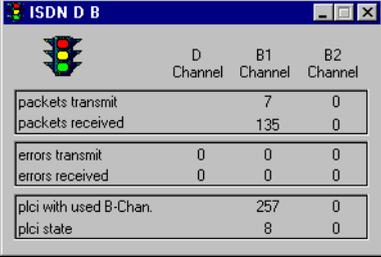


Konfiguration des BNDIS-Treibers

Die Konfiguration des NDIS-Treibers ist in *BIANCA/BRI for Windows 95 – Getting Started* ab Seite 20 beschrieben. Das Windows NT-Konfigurationsprogramm entspricht dem Konfigurationsprogramm für Windows 95.

Statustool ISDN-Ampel

In der Bianca-Programmgruppe findet sich das Programm ISDN-Ampel, das eine Reihe statistischer Daten zu Ihrer ISDN-Karte anzeigt. Die Ampel selbst zeigt den momentanen Zustand der LEDs auf der Rückblende der ISDN-Karte an. Die Bedeutung der LEDs wird im Handbuch *BIANCA/BRI für DOS und Windows* auf Seite 2-6 erläutert.



	D Channel	B1 Channel	B2 Channel
packets transmit		7	0
packets received		135	0
errors transmit	0	0	0
errors received	0	0	0
plci with used B-Chan.		257	0
plci state		8	0

BinTec Communications GmbH
Willstätterstraße 30
D-90449 Nürnberg

Tel.0911/96 73-0
Fax0911/688 07 25

Document #70654